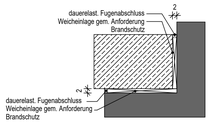
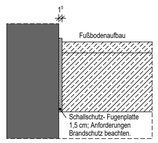
FUGEN

Prinzipdetail Fugenausbildung
Anbindung Neubau an Bestand



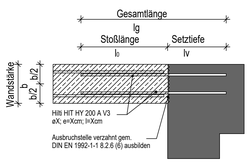
Prinzipdetail
Fuge schallisolierend



Wände

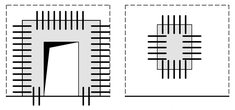
Prinzipdetail Wandschließung
Anschluss an Bestand

Grundriss
Bewehrungsanschluss mit Injektionsmörtel



Ansicht
Bewehrungsanschluss mit Injektionsmörtel

Fließfähigen Beton und im Sturzbereich Quellmörtel verwenden.

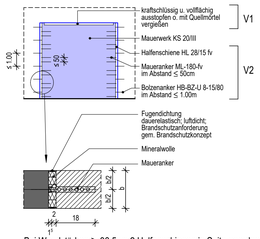


Wandschließung mit neuer Öffnung Schließen einer Öffnung

Konstruktiv unter Erhalt der Bestandsbewehrung
Öffnungen für Betonage und Verdichtung in angrenzenden Bauteilen vorsehen!

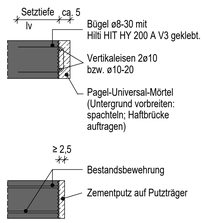
Prinzipdetail Wandschließung
durch kraftschlüssige Ausmauerung

V1 und V2 sind alternativ anwendbar!



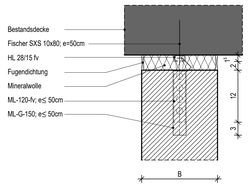
Bei Wandstärken ≥ 36,5cm 2 Halfenschienen je Seite anordnen!

Prinzipdetail Leibungssanierung
bei neuen Öffnungen



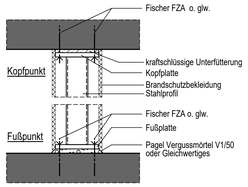
Prinzipdetail Wandkopf an Decke
elastisch

Alternative für Maueranker in Gleithülse = Federanker.

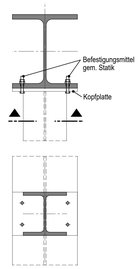


STÜTZEN

Prinzipdetail Stahlstütze neu



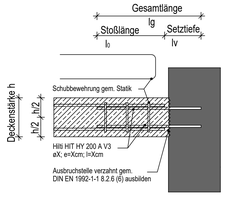
Prinzipdetail Stützenkopf
an Stahlträger

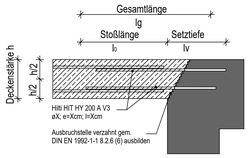


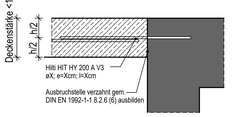
DECKEN

Prinzipdetail Deckenerneuerung
Anschluss an Bestand

Bewehrungsanschluss mit Injektionsmörtel

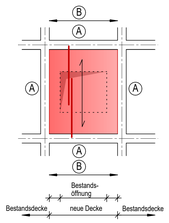




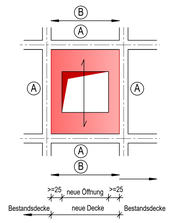


Schließung von Bestandsdeckendurchbrüchen

Ⓐ Bestandsbewehrung erhalten und neu einbinden. Ⓑ Bewehrungsanschluss mit Injektionsmörtel



Herstellung neuer Deckendurchbrüche

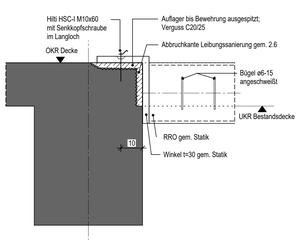


Festlegung Deckenschließung
für Rippendecken/ Deckenspiegel h=8cm:

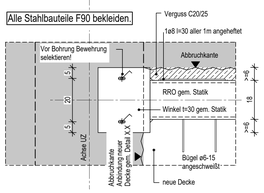
- DD < 70/70cm ohne Bewehrung in C20/25
- DD ≥ 70/70cm bewehrt; unten ø8-20cm; Stoßübergreifung in Feldmitte ≥ 40cm; Anschluss an Bestand mit Hilti HIT-HY 200 o. glw. Setztiefe ≥ 10cm.

Prinzipdetail Deckendurchbruch
Tragsystem in Deckenebene

M 1:10



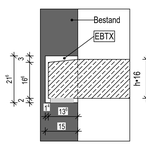
Alle Stahlbauteile F90 bekleiden.



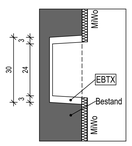
Prinzipdetail Deckenerneuerung
mit Auflagertaschen im Bestand

Ausbildung von Auflagertaschen mit Schallschutzanforderung

Schnitt



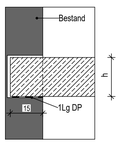
Grundriss



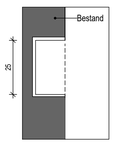
EBTX: Schöck Tronsole Typ Z

Ausbildung von Auflagertaschen ohne Schallschutzanforderung

Schnitt



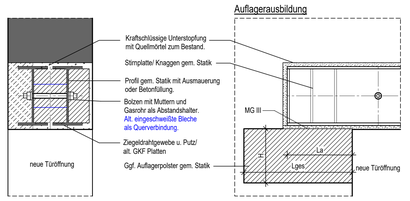
Grundriss



UNTERZÜGE

Sturzausbildung im Bestand
mit Stahlträgern

Brandschutzbekleidung der Stahlträger gem. Anforderungen Brandschutz mit Putz d=15mm auf Putzträger oder Bekleidung mit GKF. Schweißnahtausbildung gem. techn. Regelwerken zu Schweißverbindungen.

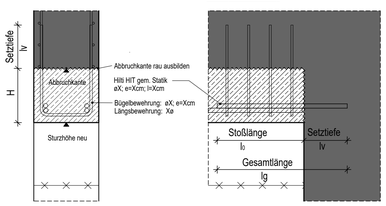


Bauablauf Sturzausbildung:

-Abstützung des Bestandes.
-Herstellen der Auflagerpolster.
-Halbe Wandstärke im Bereich der neuen Stürze abbrechen und Einbau des 1. Trägers. Kraftschlüssige Verkeilung zum Bestand.
-Einbau des 2. Trägers analog 1. Träger.
-Verbolzen der Träger.
-Herstellen der Öffnung.

Sturzausbildung im Bestand
mit Stahlbeton

Betonieröffnung vorsehen.
Ausführung mit selbstverdichtendem Beton.

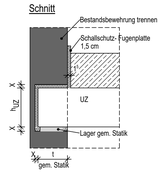


Prinzipdetail Ausbildung Auflagertasche UZ

M 1:10

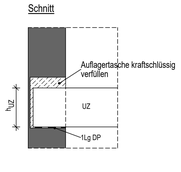
Ausbildung von Auflagertaschen
mit Schallschutzanforderung

Schnitt



Ausbildung von Auflagertaschen
ohne Schallschutzanforderung

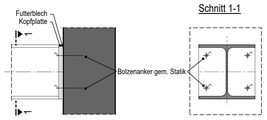
Schnitt



Prinzipdetail Kopfplattenanschluss an Bestand

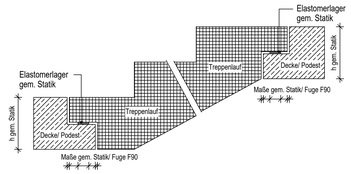
M 1:10

Randabstand zum Rohbau gem. Statik beachten.

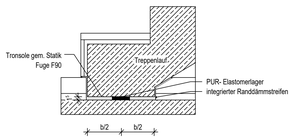


TREPPEN

Prinzipdetail Anschluss Treppenlauf
mit Konsollager



Regeldetail Treppenlauf Fußpunkt
mit Elastomerlager



LEGENDE

MW SFK 20-2,0-DM neu	Ertüchtigung Wand	Bestand Mauerwerk	
Stahlbeton C25/30 neu; sonst Angabe	Ertüchtigung Unterzug/ Überzug/ Wandartiger Träger	Bestand Stahlbeton	
Wandartiger Träger Stahlbeton C25/30 neu; sonst Angabe	Ertüchtigung Gründung/ Decke	Bestand Unterzug	
Unterzug neu	Lasteintrag	Bestand Gründung/ Dach/ Decke	
Wandartiger Träger im darüberliegenden Geschoss neu	neues Stahlbetonbauteil in der Ansicht	Bestand Boden-/ Deckendurchbruch	
Gründung/ Dach/ Decke/ Treppe neu	neues Mauerwerksbauteil in der Ansicht	Bestand Fuge	
Boden-/ Deckendurchbruch neu	neue Decke/ BP in der Aufsicht	Bestand Treppe, Rampe	
Neubau Fuge	Ausbaukonstruktion gem. Ausbaustatik; bzw. Stahlbau		

Bauteil: Geschoss/Ebene/ lfd. Nr.
A000/001 Positionsbezeichnung neu
XXX Bestand Positionsbezeichnung
Oberkante Fertighöhe
Oberkante Rohhöhe

Unterzug | Überzug | Unter-/Überzug | Wandartiger Träger | nichttragende Wand

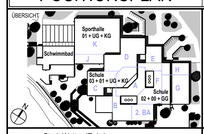
B	Balkon
DSP	Deckensprung
D	Dach/Decke
F	Fundament
S	Stütze
T	Treppe
U	Unterzug/Überzug/ Binder/Ringbalken
W	Wand/wandartiger Träger

Index	Text (eingewickt)	Datum	Gez.	Gepr.:
- P				
- -	Erstauslieferung Plan	20.03.2026	CB	KB/ TZ

POSITIONSPLAN

Plan-Nr.: UE_UE_P_001_- -

ÜBERSICHT



SOCOTEC

SOCOTEC Ingenieure AG
Kreuzgasse 12
03044 Cottbus
www.socotec.de

Bauherr: Stadt Wetter (Ruhr)
Kaiserstraße 70
58300 Wetter

Projekt-Nr.: 36193 GSG Wetter
Projekt: Sanierung des Geschwister-Scholl-Gymnasiums
Hoffmann-von -Fallersleben-Straße 28
58300 Wetter (Ruhr)

Maßstab: 1:100

Bauteile: **Regeldetails**

Gezeichnet: C.B.
Datum: 27.01.2026
Abgicht: K_Z

Zugeh. Pläne:

Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf weder vervielfältigt noch weitergegeben werden.